



Niederschrift

Nr. 1

**über die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des
Zweckverbandes VRR am Freitag, den 05.02.2010, 11:00 Uhr, im Ratssaal
des Rathauses der Stadt Essen, Ribbeckstraße 15**

Anwesende (lt. Anwesenheitsliste)

Stadt Bochum

Herr Gerhard Mette, Herr Dr. Ernst Kratzsch, Herr Friedhelm Lueg, Frau Martina Foltys-Banning

Stadt Bottrop

Herr Josef Ludes, Herr Hans-Christian Geise

Stadt Dortmund

Frau Rosemarie Liedschulte, Herr Frank Hengstenberg, Herr Ernst Prüsse, Herr Norbert Schilff, Herr Mario Krüger

Stadt Düsseldorf

Frau Ruth Decker, Herr Andreas Hartnigk, Herr Helmut Rattenhuber, Herr Martin Volkenrath, Herr Norbert Czerwinski, Herr Manfred Neuenhaus

Stadt Duisburg

Herr Frank Heidenreich, Herr Volker Mosblech, Herr Adolf Sauerland, Herr Georg Berner, Herr Dieter Lieske

Ennepe-Ruhr-Kreis

Frau Monika Sauerwald, Herr Klaus Meyer, Herr Uwe Tietz

Stadt Essen

Herr Bernd Flügel, Herr Friedhelm Krause, Herr Uwe Gummersbach, Herr Frank Müller, Herr Wolfgang Weber, Herr Christoph Kersch

Stadt Gelsenkirchen

Herr Guido Tann, Herr Axel Barton, Herr Michael von der Mühlen

Stadt Hagen

Herr Martin Erlmann, Herr Michael Grzeschista, Herr Thomas Grothe

Stadt Herne

Herr Peter Bornfelder, Herr Heinz-Jürgen Scharmacher

Stadt Krefeld

Herr Manfred Abrahams, Herr Dirk Plaßmann

Kreis Mettmann

Herr Martin M. Richter, Herr Rainer Schlottmann, Herr Axel C. Welp, Herr Michael Ruppert

Stadt Mönchengladbach

Herr Friedhelm Stevens, Herr Lothar Beine, Herr Bernd Kuckels

Stadt Monheim am Rhein

Herr Reinhard Ockel

Stadt Mülheim an der Ruhr

Herr Rolf Mühlenfeld

Stadt Neuss

Herr Frank Gensler, Herr Thomas Kracke

Rhein-Kreis Neuss (ohne Stadt Neuss)

Herr Hans-Jürgen Petrauschke, Herr Dr. Christian Will

Stadt Oberhausen

Herr Karl-Heinz Emmerich

Kreis Recklinghausen

Herr Hans-Peter Lassak, Herr Günter Zöllner, Herr Bernd Jungnickel, Herr Harald Nübel,
Herr Cay Süberkrüb, Herr Mario Herrmann

Stadt Remscheid

Herr Sven Wolf

Stadt Solingen

Herr Ernst Schneider, Herr Dietmar Gaida

Stadt Viersen

Herr Rolf Corsten

Kreis Viersen

Herr Anton-Günther Bielefeld, Herr Guido Görtz

Stadt Wuppertal

Herr Bernhard Simon, Herr Dr. Johannes Slawig, Herr Volker Dittgen, Herr Hans-Peter Vorsteher

Verbandsvorsteher/stellv. Verbandsvorsteher

Herr Herbert Napp

Vorstand VRR AöR

Herr Martin Husmann, Herr Dr. Klaus Vorgang

Verwaltung

Herr Dr. Dieter Bayer, Frau Gabriele Rating, Herr Vinko Telenta

Schriftführer/stellv. Schriftführer

Herr Ulrich Haller

Tagesordnung

	<u>Drucksache-Nr.:</u>
1. Wahl des/der Vorsitzenden und der stellvertretenden Vorsitzenden der Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR	Z/VIII/2010/0001
2. Bestellung der Schriftführer	Z/VIII/2010/0003
3. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung vom 17.12.2009	
4. Wahl des/der Verbandsvorsteher/s/in / stellvertretenden Verbandsvorsteher/s/in	Z/VIII/2010/0002
5. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR	Z/VIII/2010/0004
6. Wahl der Mitglieder des Unternehmensbeirates in den Verwaltungsrat der VRR AöR	Z/VIII/2010/0020
7. Besetzung der Ausschüsse der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR <ul style="list-style-type: none"> a) Wahl der ordentlichen und stellvertretenden Ausschussmitglieder b) Verteilung der Ausschussvorsitze (Bestimmung der Ausschussvorsitzenden und ihrer Stellvertreter) 	Z/VIII/2010/0005
8. Besetzung des Vergabeausschusses der Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR <ul style="list-style-type: none"> a) Festlegung der Größe des Ausschusses b) Wahl der ordentlichen und stellvertretenden Ausschussmitglieder c) Bestimmung des/der Ausschussvorsitzenden und des/der Stellvertreter/s/in 	Z/VIII/2010/0016
9. Anfragen und Mitteilungen	

Herr Dr. Will teilt mit, dass nach den sinngemäß anzuwendenden Vorschriften der Gemeindeordnung NW, der Altersvorsitzende die Sitzung bei der Wahl des Vorsitzenden der Verbandsversammlung und der Stellvertreter sowie bei Entscheidungen, die vorher getroffen werden müssen, zu leiten habe. **Herr Dr. Will** weist darauf hin, dass er am 19. September 1936 geboren und von der Verwaltung der VRR AöR als ältestes Mitglied der Verbandsversammlung ermittelt worden sei. Nachdem dieser Feststellung nicht widersprochen wird, eröffnet **Herr Dr. Will** die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Vertreter der Presse und die Mitglieder der Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR, die zum ersten Mal in diesem Gremium vertreten sind. Anschließend stellt er die frist- und ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung fest.

Die Verbandsversammlung erklärt sich mit der vorliegenden Tagesordnung einverstanden. **Herr Dr. Will** weist darauf hin, dass zum Tagesordnungspunkt 9 „Anfragen und Mitteilungen“ eine gemeinsame Mitteilung der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erfolgen wird.

1. **Wahl des/der Vorsitzenden und der stellvertretenden Vorsitzenden der Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR**
Vorlage: Z/VIII/2010/0001

Herr Dr. Will verweist auf die Drucksache Z/VIII/2010/0001 einschließlich des ersten Nachtrags und unterstreicht, dass der Vorsitzende der Verbandsversammlung und seine Stellvertreter in einem Wahlgang in geheimer Abstimmung und ohne Aussprache nach den Grundsätzen der Verhältniswahl gewählt werden.

Anschließend macht er darauf aufmerksam, dass die Verbandsversammlung vor Durchführung der Wahl zunächst über die Anzahl der zu wählenden Stellvertreter zu beschließen habe. Die Fraktionen in der Verbandsversammlung schlagen vor, wie bisher drei stellvertretende Vorsitzende der Verbandsversammlung zu wählen. Die Verbandsversammlung beschließt darauf einstimmig, drei Stellvertreter der/des Vorsitzenden der Verbandsversammlung zu wählen.

Herr Dr. Will teilt mit, dass folgender gemeinsamer Wahlvorschlag, der in der Verbandsversammlung vertretenen Fraktionen vorliege:

- Herr **Bernhard Simon** als Vorsitzender
- Herr **Michael von der Mühlen** als 1. stellvertretender Vorsitzender,

- Herr **Mario Krüger** als 2. stellvertretender Vorsitzender
- Herr **Dr. Ernst Kratzsch** als 3. stellvertretender Vorsitzender.

Weitere Wahlvorschläge werden nicht gemacht. Für die gemeinsam mit dem Altersvorsitzenden vorzunehmende Stimmauszählung benennen die Fraktionen die **Herren Barton, Hartnigk, Kuckels** und **Tietz**.

Anschließend ruft **Herr Dr. Will** zur Wahl auf, die geheim und ohne Aussprache durchgeführt wird.

Nach der Auszählung der Stimmen durch den Altersvorsitzenden, sowie durch die **Herren Barton, Hartnigk, Kuckels** und **Tietz** gibt **Herr Dr. Will** das Wahlergebnis wie folgt gekannt:

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder der Verbandsversammlung: 69

Abgegebene Stimmen: 69

Davon Stimmenthaltungen: 0

Ungültige Stimmen: 2

Gegenstimmen: 1

Zahl der auf den gemeinsamen Wahlvorschlag der Fraktionen abgegebenen Stimmen: 66.

Der Altersvorsitzende stellt fest, dass die Höchstzahl 66 betrage und auf den gemeinsamen Wahlvorschlag der in der Verbandsversammlung vertretenden Fraktionen entfalle. In der Reihenfolge der Vorschlagsliste seien damit:

- **Herr Bernhard Simon** zum Vorsitzenden,
- **Herr Michael von der Mühlen** zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden,
- **Herr Mario Krüger** zum 2. stellvertretenden Vorsitzenden,
- **Herr Dr. Ernst Kratzsch** zum 3. stellvertretenden Vorsitzenden

der Verbandsversammlung gewählt worden.

Auf Anfrage des Altersvorsitzenden erklären die Gewählten die Annahme ihrer Wahl. Anschließend führt der Altersvorsitzende **Herrn Bernhard Simon** in das Amt des Vorsitzenden der Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR ein, verpflichtet ihn zur gewissenhaften und gesetzmäßigen Wahrnehmung seiner Aufgaben und übergibt ihm die Leitung der Sitzung.

Herr Simon übernimmt den Vorsitz, bedankt sich auch im Namen seiner Stellvertreter für die Wahl und das damit ausgesprochene Vertrauen. Er werde sich nach besten Kräften bemühen, dieses Vertrauen zu rechtfertigen, um die Anforderungen an das Amt zu erfüllen. Darüber hinaus hoffe er, dass sich die bewährte, sachliche und ergebnisorientierte Zusammenarbeit in der bisherigen Weise auch in der neu gebildeten Verbandsversammlung fortsetzen werde. In Zeiten immer knapper werdender finanzieller Mittel seien vor allen Dingen Kompromissbereitschaft, Konsensfähigkeit und das Bemühen um gemeinsame Lösungen erforderlich. In diesem Sinne appelliert **Herr Simon** an die Mitglieder der Verbandsversammlung.

Danach führt **Herr Simon** seine Stellvertreter in ihr Amt ein. Zur Klarstellung verweist **Herr Simon** darauf, dass eine Einführung und Verpflichtung der Verbandsversammlungsmitglieder, wie sie § 67 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Ratsmitglieder vorsieht, bei der Verbandsversammlung nicht mehr erforderlich sei, da die Mitglieder der Verbandsversammlung bereits in ihrer Eigenschaft als Mitglieder des entsendenden Stadtrates bzw. Kreistages in ihr Amt eingeführt und verpflichtet bzw. als Dienstkraft des jeweiligen Verbandsmitglieds vereidigt worden sind.

2. **Bestellung der Schriftführer** **Vorlage: Z/VIII/2010/0003**

Nach Hinweis des Vorsitzenden auf die Drucksachen-Nr. Z/VIII/2010/0003 bestellt die Verbandsversammlung einstimmig gemäß § 52 Absatz 1 GO NW folgende Schriftführer/in:

- **Herrn Ulrich Haller**
- **Frau Janine Ebeling**

3. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung vom 17.12.2009

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung am 17.12.2009 wird durch die Verbandsversammlung einstimmig genehmigt.

4. Wahl des/der Verbandsvorsteher/s/in / stellvertretenden Verbandsvorsteher/s/in
Vorlage: Z/VIII/2010/0002

Herr Simon verweist zunächst auf die Drucksache-Nr. Z/VIII/2010/0002 sowie auf den ersten Nachtrag. Die in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR vertretenen Fraktionen haben sich auf einen gemeinsamen Wahlvorschlag verständigt. Weitere Wahlvorschläge werden nicht vorgetragen.

Die Verbandsversammlung wählt daraufhin einstimmig gemäß § 14 Abs. 1 der Zweckverbandssatzung jeweils auf die Dauer von fünf Jahren, jedoch höchstens für die Dauer ihres Hauptamtes,

- **Herrn Bürgermeister Herbert Napp** zum Verbandsvorsteher
- **Herrn Landrat Cay Süberkrüb** zum 1. stellv. Verbandsvorsteher
- **Herrn Oberbürgermeister Adolf Sauerland** zum 2. stellv. Verbandsvorsteher

des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr.

Herr Bürgermeister Herbert Napp, Herr Landrat Cay Süberkrüb und Herr Oberbürgermeister Adolf Sauerland erklären, dass sie die Wahl annehmen.

5. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR
Vorlage: Z/VIII/2010/0004

Herr Simon verweist auf die vorliegende Drucksache Z/VIII/2010/0004 einschließlich erstem Nachtrag. Die Verbandsversammlung wählt einstimmig die Mitglieder des Verwaltungsrates gemäß § 21 der Satzung der VRR AöR gemäß Anlage zur Drucksache Z/VIII/2010/0004/1.

6. Wahl der Mitglieder des Unternehmensbeirates in den Verwaltungsrat der VRR AöR
Vorlage: Z/VIII/2010/0020

Nach Hinweis des Vorsitzenden auf die Drucksache-Nr. Z/VIII/2010/0020 einschließlich erstem Nachtrag wählt die Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR einstimmig gemäß § 10 Absatz 1 Satz 2 Ziffer 3 Zweckverbandssatzung die folgenden vier stimmberechtigten und vier stellvertretenden Mitglieder des Unternehmensbeirates der VRR AöR in den Verwaltungsrat der VRR AöR:

Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Herrn Dr. Burkhard Rüberg
2. Herrn Heinrich Brüggemann
3. Herrn Heinz Runde
4. Herrn Klaus Siewior

Stellvertretende Mitglieder:

1. Herrn Hubert Jung
2. Herrn Andreas Feicht
3. Herrn Ulrich Pfister
4. Herrn Peter Ackermann

7. Besetzung der Ausschüsse der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR
a) Wahl der ordentlichen und stellvertretenden Ausschussmitglieder
b) Verteilung der Ausschussvorsitze (Bestimmung der Ausschussvorsitzenden und ihrer Stellvertreter)
Vorlage: Z/VIII/2010/0005

Herr Simon verweist zunächst auf die ausführliche Beschlussvorlage gemäß Drucksache Z/VIII/2010/0005 einschließlich 1. Nachtrag.

- a) Die Verbandsversammlung wählt gemäß § 41 Abs. 1b und § 50 Abs. 3 der Gemeindeordnung NW in Verbindung mit § 8 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit und § 25 der Zweckverbandssatzung die im gemeinsamen Wahlvorschlag der Fraktionen (Anlage zum Nachtrag zur Beschlussvorlage) aufgeführten Mitglieder der Verbandsversammlung zu Mitgliedern bzw. stellvertretenden Mitgliedern des

* Ausschusses für Investitionen und Finanzen

- * Ausschusses für Tarif und Marketing
- * Ausschusses für Verkehr und Planung
- * Vergabeausschusses

Die stimmberechtigten Ausschussmitglieder können sich im Falle der Verhinderung durch ein stellvertretendes Ausschussmitglied ihrer Fraktion vertreten lassen.

- b) Die Verbandsversammlung nimmt die von den Fraktionen gemäß § 58 Abs. 5 der Gemeindeordnung NW in Verbindung mit § 8 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit und § 25 der Zweckverbandssatzung getroffene Einigung über die Verteilung der Ausschussvorsitze und die Bestimmung der Ausschussvorsitzenden und der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden gemäß Drucksache Z/VIII/2010/0005/1 zur Kenntnis.

Der Beschluss zu a) und b) erfolgt einstimmig.

- 8. Besetzung des Vergabeausschusses der Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR**
a) Festlegung der Größe des Ausschusses
b) Wahl der ordentlichen und stellvertretenden Ausschussmitglieder
c) Bestimmung des/der Ausschussvorsitzenden und des/der Stellvertreter/s/in
Vorlage: Z/VIII/2010/0016
-

Herr Simon ruft die Drucksache Z/VIII/2010/0016 einschließlich erstem Nachtrag auf.

- a) Anschließend legt die Verbandsversammlung einstimmig die Größe des Vergabeausschusses des Zweckverbandes VRR auf 13 Mitglieder fest.
- b) Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR wählt in entsprechender Anwendung des § 58 Absatz 1 Satz 1 GO NW in Verbindung mit § 13 Abs. 5 der Geschäftsordnung für die Verbandsversammlung des ZV VRR einstimmig die in dem gemeinsamen Wahlvorschlag aufgelisteten Mitglieder (siehe Anlage zum 1. Nachtrag) in den Vergabeausschuss des ZV VRR.

c) Nachdem die SPD-Fraktion **Herrn Klaus Meyer** zum stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses vorgeschlagen hat, nimmt die Verbandsversammlung die von den Fraktionen gemäß § 58 Abs. 5 GO NW in Verbindung mit § 8 Abs. 1 GkG und § 25 ZVS getroffene Einigung über die Bestimmung des Ausschussvorsitzenden und des stellv. Ausschussvorsitzenden zur Kenntnis.

9. Anfragen und Mitteilungen

Herr Simon ruft den Tagesordnungspunkt 9 "Anfragen und Mitteilungen" auf und verweist auf die vor der Sitzung ausgelegte gemeinsame Mitteilung der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und fragt an, ob noch weitere Anfragen und Mitteilungen vorgetragen werden. **Herr Prüsse** begrüßt für die SPD-Fraktion grundsätzlich die Absicht, ein Sozialticket im VRR-Raum einzuführen. Allerdings erstaune ihn die Vorgehensweise. Es stünde gegen die herrschende Praxis unter dem Tagesordnungspunkt „Anfragen und Mitteilungen“ Beschlusssentwürfe vorzulegen, bevor der Verwaltungsrat, seine Gremien und die Fraktionen die Möglichkeit gehabt hätten, darüber zu beraten. Darüber hinaus sieht er weiteren Beratungsbedarf mit den Unternehmensleitern und Gebietskörperschaften. Er schlägt vor, das Thema zur nächsten Sitzung des Verwaltungsrates anzumelden und in die Diskussion einzusteigen. Die SPD-Fraktion sehe sich zurzeit außer Stande, dem Wunsch nach einem Sozialticket ohne entsprechende Beratungen und unter Hinzuziehung fachlicher Kompetenz zuzustimmen.

Anschließend bittet **Herr Simon**, die Thematik im kommenden Sitzungsblock zu diskutieren und gestattet den jeweiligen Fraktionsvorsitzenden jeweils noch einen Zwischenruf.

Anschließend bedankt sich **Herr Simon** bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Dr. Christian Will
Altersvorsitzender
(TOP 1)

Bernhard Simon
Vorsitzender
(ab TOP 2)

Ulrich Haller
Schriftführer